



**Wir haben unser Vereinsjubiläum am Samstag, den 28.01.2017,
im Restaurant der Burg Wilhelmstein gefeiert**



72 Mitglieder und geladene Gäste fanden sich pünktlich gegen 19 Uhr im Restaurant in der Burg Wilhelmstein ein. Hallo, wie geht's, so begrüßten sich die Mitglieder, die sich teils schon mehrere Jahre nicht mehr gesehen hatten, beim Sektempfang.

Aktive und frühere MSC-Mitglieder, aber auch Sponsoren und Gönner konnte Gerd Fleischhauer als Vorsitzender des MSC begrüßen. Er kündigte einen schönen, spannenden Abend an, aber zunächst wurde das Buffet zum Abendessen freigegeben. Toll, was der Küchenchef da so alles im Auftrag des MSC-Aachen vorbereitet und aufgeboten hatte.

Beim Rückblick auf 60 Jahre Vereinsgeschichte wurde so manche Episode wieder lebendig, und die Geschichten aus der **guten alten Zeit** sorgten für viel gute Laune. Auch die tollen Fotos, die als Zeitzeugen präsentiert werden konnten, boten viel Gesprächsstoff und sorgten für beste Stimmung.

Aber auch die sportlichen Aktivitäten des MSC-AACHEN wurden nochmals in Erinnerung gerufen, und dieser Rückblick verlangte den jüngeren MSC-Mitgliedern viel Respekt ab.

Gerne erinnerte sich die „alte MSC-Garde“ an den Europa-Meisterschaftslauf

im Motorrad-Trial Sport im Gründungsjahr 1957. Helmut Schmitz wurde 1968 bei der Deutschen OMK-Motorrad Meisterschaft Zweiter, war aber punktgleich mit dem Sieger, was damals viel Wirbel verursachte.

Ebenfalls im Jahre 1968 veranstaltete der MSC einen Wertungslauf zur Automobil-Slalom-Meisterschaft der ONS auf dem Philipps-Parkplatz in Aachen und seine 1. Automobil-Straßen-Rallye, die unter dem Namen R a l l y e - K a i s e r - K a r l in Zusammenarbeit mit der Mercedes-Benz Ndl. Aachen ausgerichtet wurde.

Aber auch im Jugendsport war man schon früh aktiv: 1972 starteten 80 Seifenkisten in Aachen auf der Hohenstaufenallee im Großen Preis des MSC-Aachen e.V. In den nächsten Jahren veranstaltete der MSC dann 21 weitere Seifenkistenrennen gemeinsam mit der DEKRA-Ndl. Aachen in der Rottstraße. Dort wurde die Motor-Sport-Jugend im MSC dann einquartiert, die hier ihre Heimat fand und später im Kartsport sehr erfolgreich aktiv wurde.

1977 wurde die 1. O L D T I M E R – R A L L Y E zur Eröffnung des Spielcasinos Aachen veranstaltet, und es war beeindruckend, was für tolle Autos dabei waren.

Ende der siebziger Jahre veränderte sich der Motorsport: waren es bis dahin nur die Zweiräder, die sich aktiv im Geländesport tummelten, kamen nun die Geländewagen dazu, und der MSC-Aachen war einer der ersten Clubs, der OFF-ROAD-TRIALSPORT ausrichtete. Auch auf diesem Gebiet konnte der MSC viele tolle Erfolge einfahren. Höhepunkt war dabei ein EU-Lauf, den der MSC-Aachen in der Lüneburger Heide ausrichten konnte.

Viele Jahre veranstaltete der MSC auf dem Nürburgring Langstrecken-Leistungsprüfungen, die unter dem Namen „Rallye-Kaiser-Karl“ insgesamt 26 Mal ausgeschrieben wurde. Die MSC-Fahrer konnten auf dem Nürburgring bei Leistungsprüfungen und Bergrennen sowie auch bei Langstreckenrennen und 24-Stunden-Rennen viele Erfolge einfahren, was natürlich den Club in ganz Deutschland recht bekannt machte.

Ab 1998 stellte sich erneut eine Änderung ein, immer mehr Mitglieder entdeckten ihre Leidenschaft für das alte „Blechle“. So war es nicht verwunderlich, dass der MSC kurzfristig seine 2. Oldtimerveranstaltung unter dem Namen „2. Aachener Kaiser-Karl-Classic“ organisierte, die im Jahr 2017 nun schon zum 18 Male ausgerichtet wird.

Der Oldtimersport wurde immer beliebter; als der ADAC dann eine Rennsportserie ausschrieb für YOUNGTIMER-FAHRZEUGE, aktivierten die MSC-Sportler ihre „alten“ Rennfahrzeuge und feierten tolle Erfolge in dieser Serie. Die MSC-Männer wollten sich aber nicht an einer solchen Veranstaltung beteiligen und schrieben deshalb für die Liebhaber der OLDTIMER-FAHRZEUGE das 1. Aachener OLDTIMERTREFFEN im Jahre 2004 aus. Mehr als 120 historische Motorräder und Automobile folgten der MSC – Einladung und trafen sich in der Rottstraße rund um die DEKRA-Prüfstelle. Unser 13. Oldtimertreffen findet am 30. April 2017 statt, und der MSC erwartet erneut viele, viele „alte Schätzchen“.

Nachdem der Rückblick auf die MSC Historie beendet war stand ein weiterer Programmpunkt an, **MAWISCH- der Bauchredner brachte so richtig**

**Stimmung in den Saal, wobei sich da auch die Frage stellte:
sucht der MSC seinen neuen S u p e r s t a r ?**

Gegen Mitternacht löste sich die MSC – Gesellschaft langsam auf, der MSC – kann stolz auf dieses gelungene Jubiläumfest auf der Burg Wilhelmstein sein. Ein toller Abend mit vielen Erinnerungen und viel Gesprächsstoff, zu der **guten alten Zeit**, kann als toller Erfolg in die Vereinsgeschichte aufgenommen werden.